



## Pressemitteilung

## Spendenaktion für den Blankeneser Marktplatz – Granitsteinpflasterung

Blankeneser Bürger - Verein e.V.  
Blankeneser Bahnhofstr. 31 a  
22587 Hamburg  
Tel. 040 86 70 32  
Fax 040 28 66 84 87

bbv@blankeneser-buergerverein.de  
www.blankeneser-buergerverein.de

Blankenese, 15.06.2020

***Der Blankeneser Bürger-Verein zieht Bilanz und sieht noch Chancen für den Marktplatz trotz Corona // Mehrkosten deutlich niedriger // Spendensumme 65.522 € erreicht von 215.000 € // Bürgerverein veröffentlicht Gutachten // Gutachter rät zu Granitstein statt Klinkerpflaster aufgrund der Haltbarkeit // Pläne veröffentlicht // Ausschreibung in Vorbereitung // Arbeiten starten 2021***

Die im Dezember 2019 gestartete Spendenaktion für die Pflasterung mit geschnittenen, bunten, großen, rutschfesten sowie haltbaren Kopfsteinpflastersteinen für den Blankeneser Marktplatz zieht nach einem halben Jahr inklusive Corona-Zwangspause eine positive Bilanz.

95 Personen haben sich bislang an der Spendenaktion beteiligt und mit ihren Spenden und Spendenzusagen einen Betrag von 65.522 Euro zusammengebracht. Dies entspricht 30 Prozent der kalkulierten Mehrkosten für das haltbare Granitsteinpflaster statt Klinker. Die exakten Mehrkosten lassen sich erst im Rahmen der Ausschreibung mit einer Wahlposition zur Pflasterung ermitteln. Die Mehrkosten liegen erfreulicherweise rund 70.000 Euro niedriger, als noch im letzten Jahr angenommen. Dies liegt daran, dass der Unterbau für das stabile Granitsteinpflaster nun doch nicht aufwendiger sein muss, als für den weniger haltbaren Klinker.



# BLANKENESER BÜRGER-VEREIN

Benjamin Harders, 1. Vorsitzender: „**Wie haben Spenden ab 5 Euro erhalten. Der Großteil der Spenden liegt im Bereich von 100 Euro bis 500 Euro. Und dann gibt es ein paar größere Spendenzusagen, die uns Rückenwind geben! Besonders haben wir uns über zahlreiche Familien gefreut, die sich beteiligt haben und uns sogar selbstgemalte Kunstwerke zum Marktplatz geschickt haben. Die Spendenbeteiligung ist sehr positiv, zumal wir ab März aufgrund von Corona keine Infostände mehr machen konnten. Zeitgleich sind auch die Spendeneingänge zurückgegangen. Jetzt hat der schwierige Spenden-Endspurt begonnen. In den letzten Wochen ging es wieder aufwärts.**“

Die Zeit drängt: Nach aktuellem Planungsstand bereitet das Bezirksamt Altona jetzt die finalen Pläne mit einem Belag aus rötlichen, hellbraunen und gelben Klinkersteinen vor. Im Herbst soll die Ausschreibung erfolgen. Im Rahmen der Ausschreibung soll die Klärung der tatsächlichen Mehrkosten für Granitsteinpflaster gegenüber Klinker erfolgen, allerdings nur, wenn der Großteil der Spendensumme bis dahin zusammengekommen ist. Im Frühjahr 2021 soll der Umbau des Marktplatzes beginnen und bis zum Herbst 2021 abgeschlossen sein.

Lange Zeit wurde die Materialfrage lediglich als Geschmacksfrage angesehen. Spätestens als das Bezirksamt ein Gutachten anfertigen ließ, wurde deutlich, dass Klinker weniger geeignet ist, als Granitsteinpflaster. Gutachterlich festgestellt wurde, dass ein mit Natur-Granitstein ausgeführter Pflasterbelag für den Marktplatz deutlich besser geeignet und langlebiger ist. Der Blankeneser Bürger-Verein hat erfolgreich dafür gekämpft, das Gutachten vom Bezirksamt zu erhalten und hat es auf [www.blankeneser-marktplatz.de](http://www.blankeneser-marktplatz.de) veröffentlicht.

Das Recycling von Kopfsteinpflaster durch Schneiden sowie durch Bearbeitung der Oberfläche für erhöhte Rutschfestigkeit ist umweltfreundlicher als die Herstellung neuer Klinker und setzt deutlich weniger CO<sub>2</sub> frei, als beim Brennen von Klinkersteinen mit fossilen Brennstoffen (i.d.R. Erdgas) entsteht. Wiederverwendeter Granit ist der nachhaltigere, ökologisch wertvollere und haltbarere Baustoff.

Die Hamburgische Bürgerschaft hat 840.000 Euro für den Marktplatz aus dem Sanierungsfonds bereitgestellt. Obwohl diese Mittel nicht für die höherwertige Granitpflasterung ausreichen, besteht die Chance eine Natursteinpflasterung zu verwirklichen – wenn der Fehlbetrag durch Sammeln



# BLANKENESER BÜRGER-VEREIN

von privaten Bürger-Spenden und mit Spendenzusagen zusammenkommt. Der Blankeneser Bürger-Verein hatte deshalb für Blankenese die gemeinnützige Spendenaktion „Unser Marktplatz – Wir Steh'n Auf Blankenese“ initiiert.

**Benjamin Harders, 1. Vorsitzender: „Nicht immer ist eine billige Lösung auch langfristig die günstigste. Es ist kein Geheimnis, dass geschnittener, an der Oberfläche geflammter Granitstein über die Zeit in Bezug auf Kosten und Umwelt deutlich nachhaltiger ist, als Beton oder Klinker. Diese Baustoffe zeigen teils nach wenigen Jahren, teils erst nach Jahrzehnten große Schwächen gegenüber Witterung, Verschmutzungen und Belastungen der Kanten. Das Gutachten des Bezirksamts verdeutlicht die Schwäche von Klinker und das Kostenrisiko.“**

Eine wirklich letzte Chance für die Spendenaktion „Unser Marktplatz“ gibt es noch: Sofern vor der Finalisierung der Ausschreibung durch das Bezirksamt der Großteil der notwendigen Spendenzusagen eingeht, kann die Gesamtsumme dem Bezirksamt für den Blankeneser Marktplatz angeboten werden. Der Blankeneser Bürger-Verein bittet darum jetzt umgehend schriftlich oder unter [unser-marktplatz@blankeneser-buergerverein.de](mailto:unser-marktplatz@blankeneser-buergerverein.de) Spendenzusagen zu tätigen. Eine Spendenbescheinigung für die steuerliche Absetzbarkeit wird selbstverständlich ausgestellt, sobald die Spendenaktion erfolgreich ist. So können mit 1.000 Euro bereits 10 Quadratmeter Granit-Marktbläche von 2.200 Quadratmetern Marktbläche finanziert werden. Rund 1.500 Quadratmeter müssen noch finanziert werden.

Die aktuelle Planung zum Marktplatz und das Gutachten zum Material finden Sie unter: [www.blankeneser-marktplatz.de](http://www.blankeneser-marktplatz.de)